

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Conférence suisse des institutions d'action sociale

Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale

Guten Morgen!

Internationale Tagung

Armutsbekämpfung durch Schuldenprävention

9. /10. November 2017, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

Markus Kaufmann

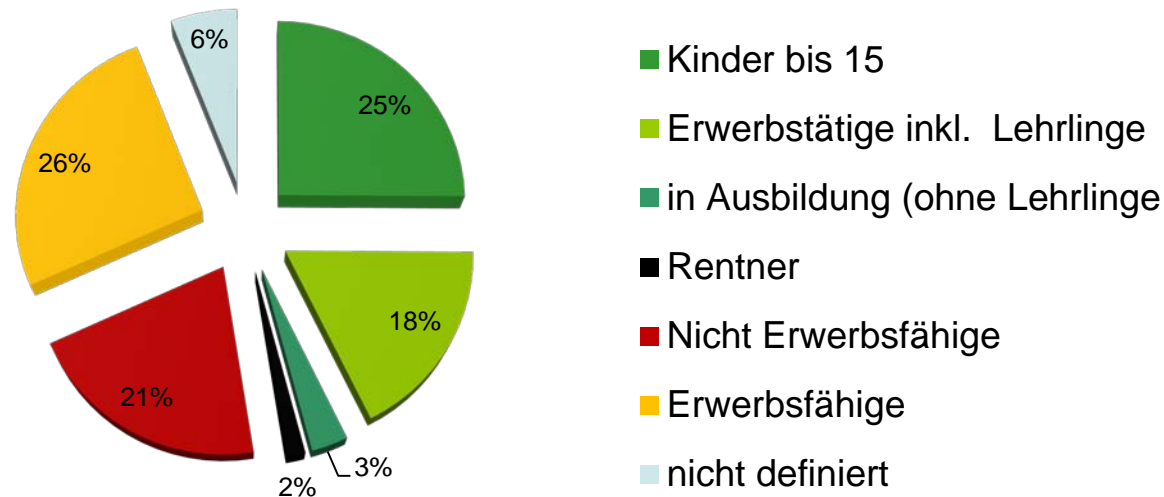
Geschäftsführer SKOS

Umgang mit Schulden in der Sozialhilfe

- Sozialhilfe rechnet keine Schulden an
- Abhilfe schaffen von aktuellen Notlagen
- Keine Leistungsübernahme aus Vergangenheit
- Weder laufende Steuern noch Steuerrückstände
- Keine Alimentenverpflichtungen

Aber: Ausnahmsweise Übernahme von Schulden zur Verhinderung einer drohenden Notlage. (z.b. Mietzinsrückstände)

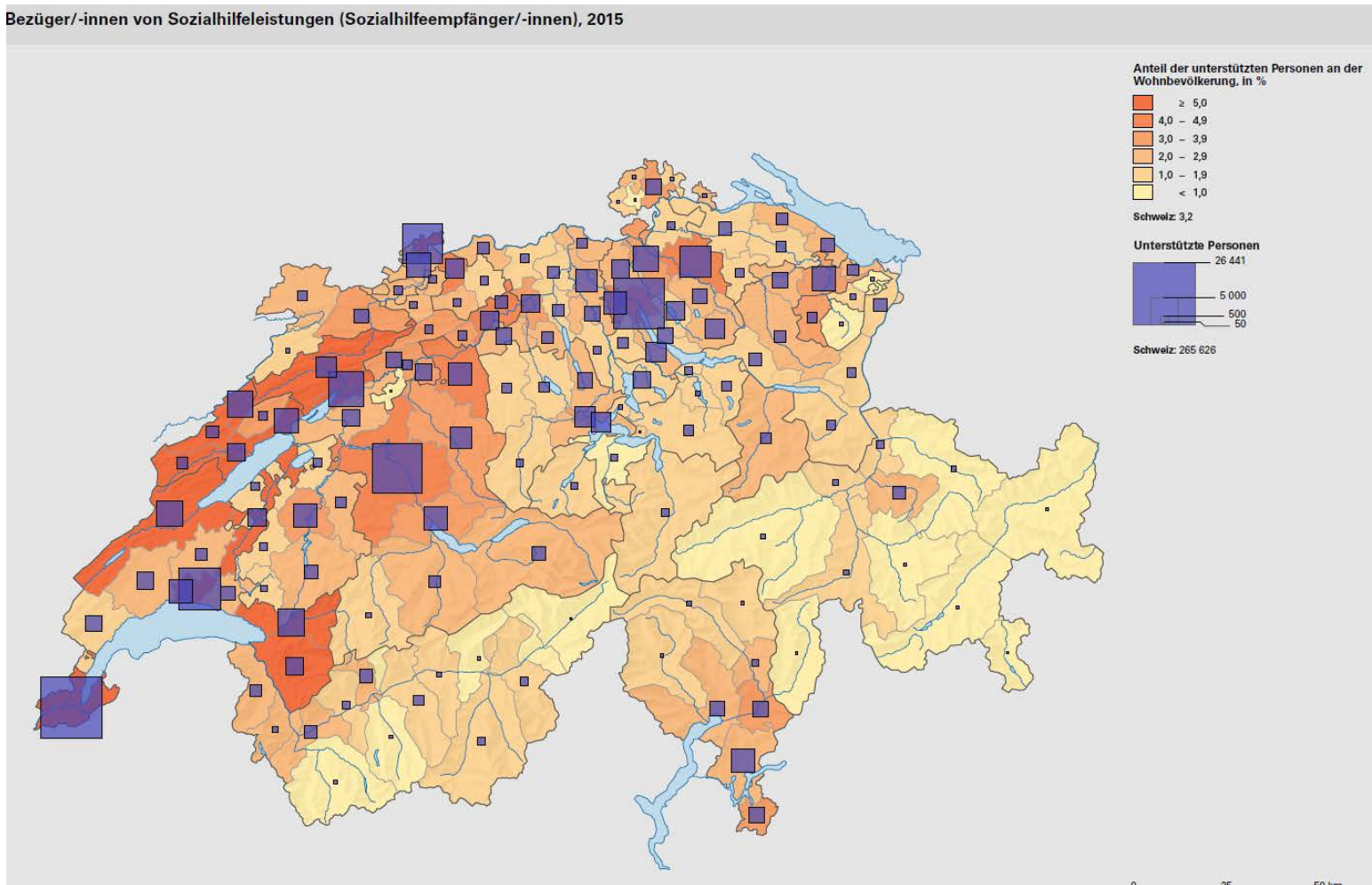
Wer sind die Sozialhilfebeziehenden?



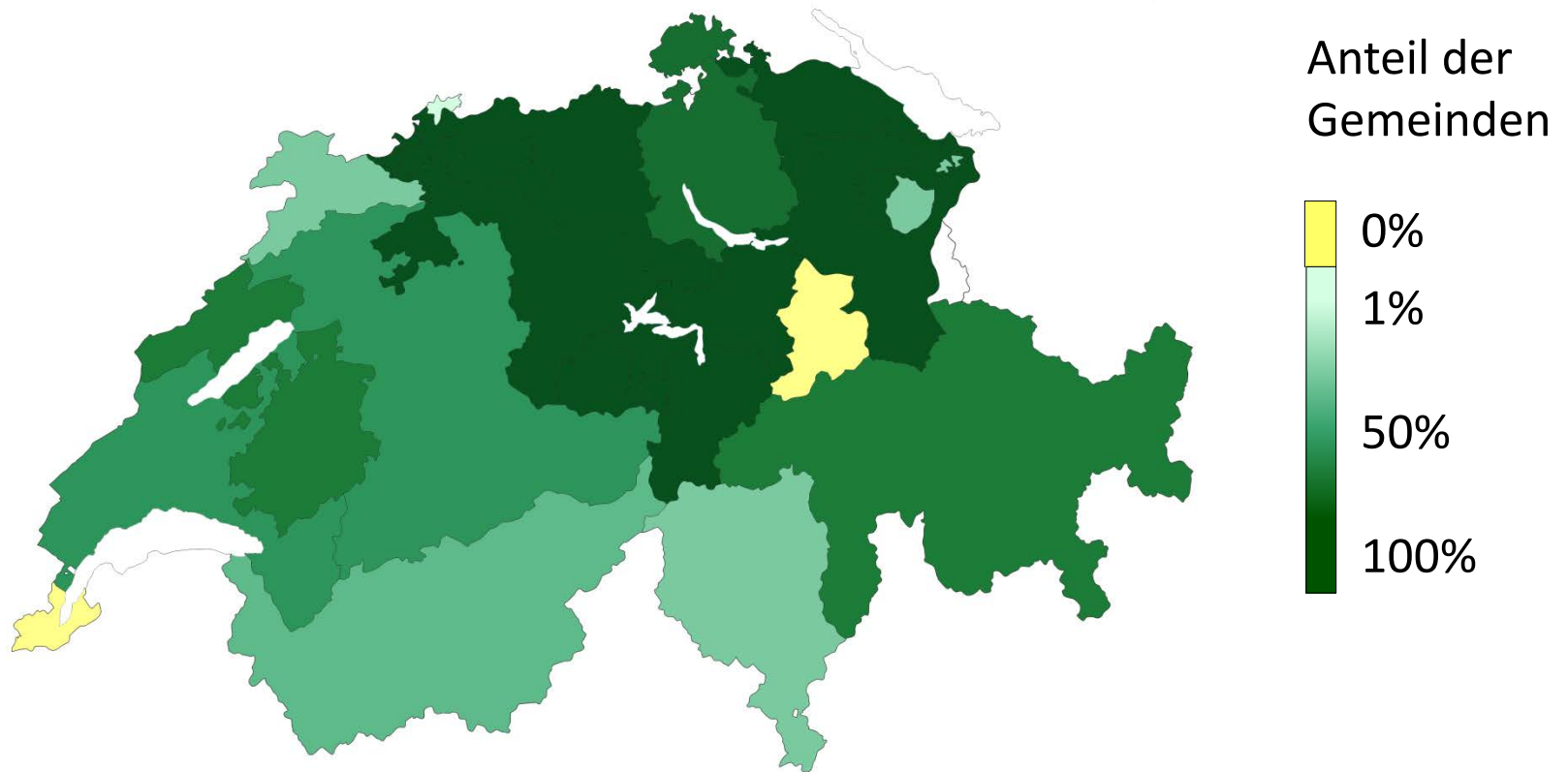
265'584 Personen (davon 28,9% unter 18 Jahren)
Sozialhilfestatistik 2015

Höhere Quoten in der Westschweiz und in den Städten

Bezüger/-innen von Sozialhilfeleistungen (Sozialhilfeempfänger/-innen), 2015

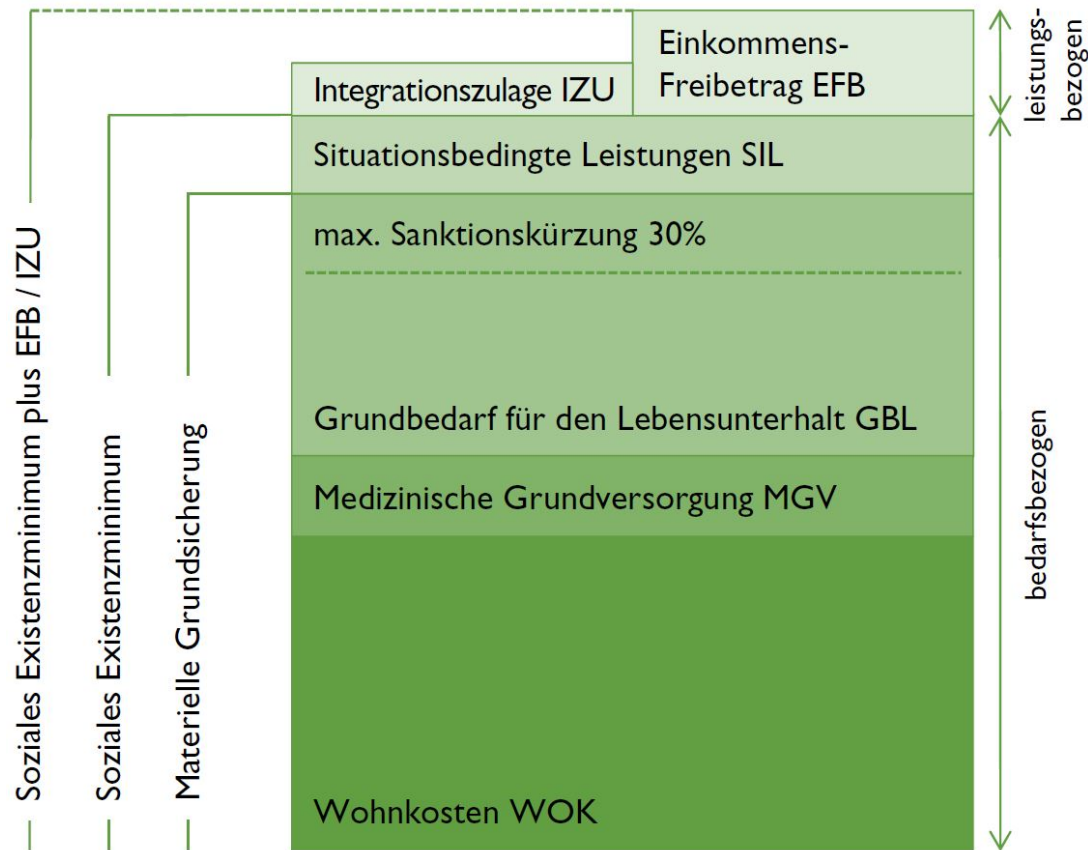


Kantone und Gemeinden sind zuständig



Quelle: Monitoring Sozialhilfe SKOS 2016

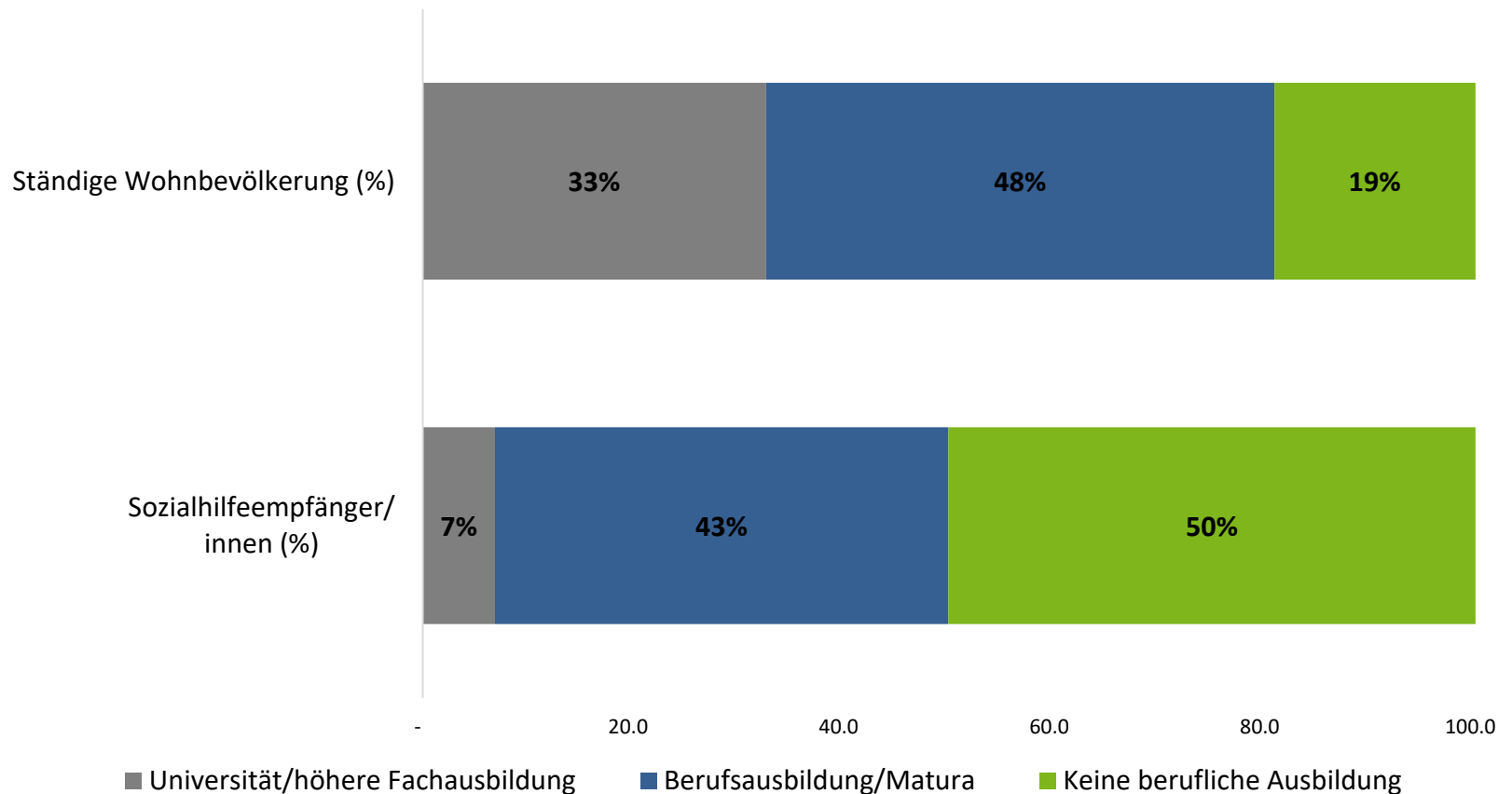
Soziales Existenzminimum nach SKOS



Herausforderung Arbeitsmarkt 4.0

- Sinkender Anteil Erwerbstätige ohne Qualifikation
- Schwierige Integration von Jugendlichen mit schlechter Bildung
- Arbeitslose über 50 finden nicht mehr in den Arbeitsmarkt zurück

Herausforderung Bildung

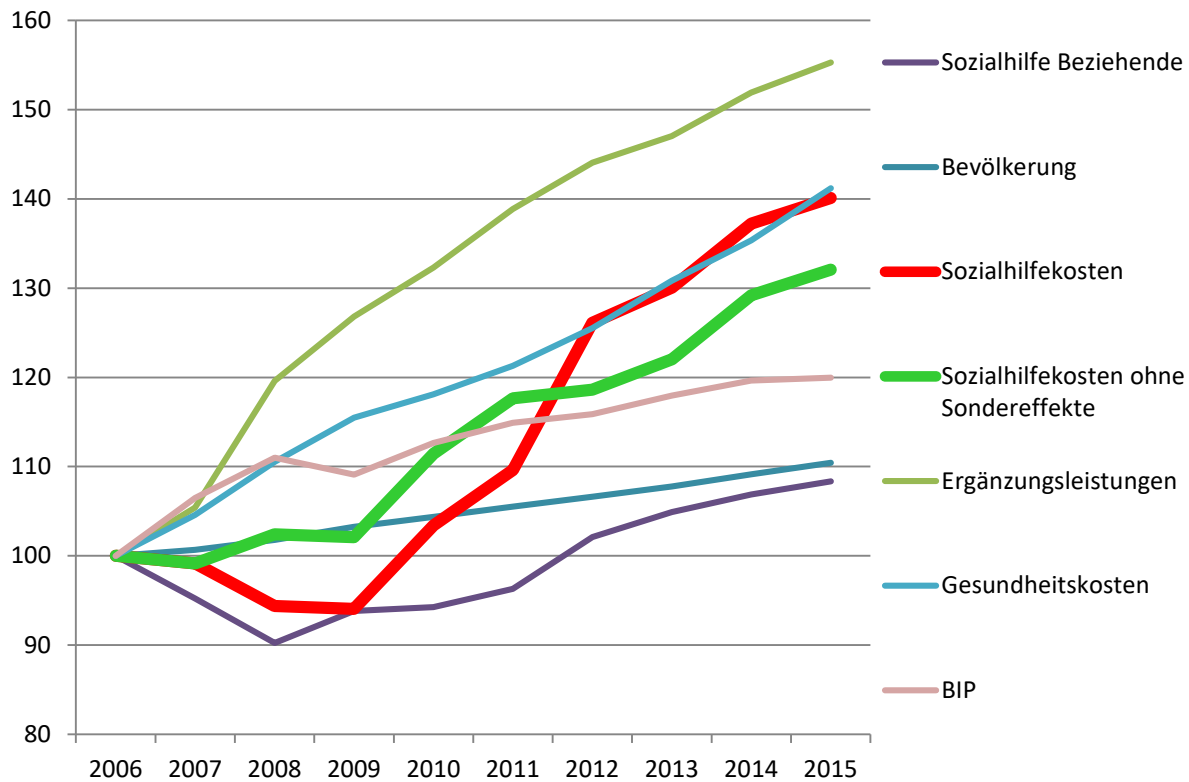


Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik 2015, Strukturhebung 2014

Herausforderung Migration

- Überdurchschnittliche Sozialhilfequote bei MigrantInnen
- Flüchtlinge bilden grosse Gruppe
- Neue Ansätze für Integration
- Neues Anforderungsprofil für Sozialhilfe

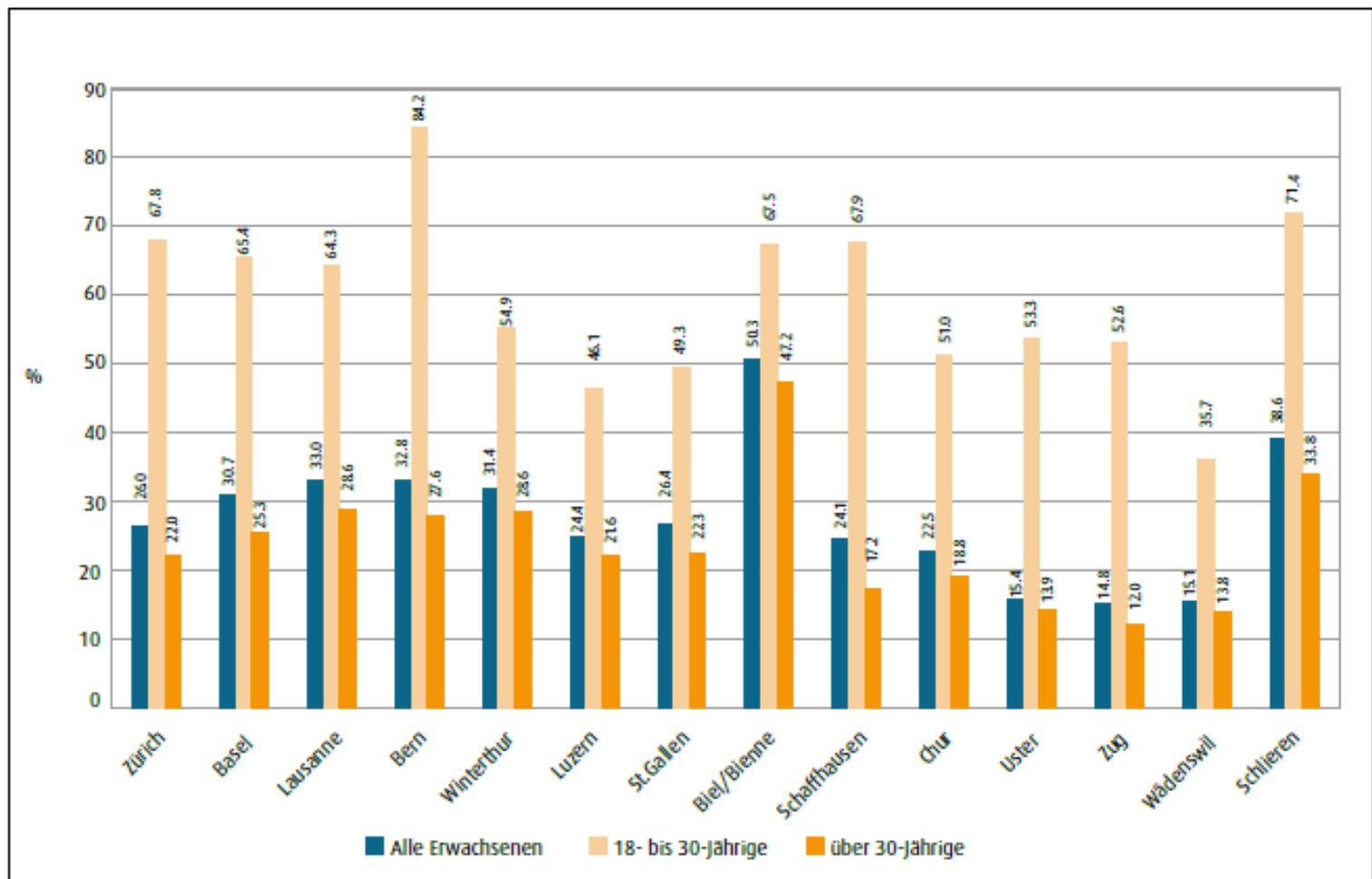
Herausforderung Kostenentwicklung



Aus : SKOS (2017): Kostenentwicklung in der Sozialhilfe. Kommentar zum Bericht des Bundesrates (6.9.17)

Herausforderung Familien- und Kinderarmut

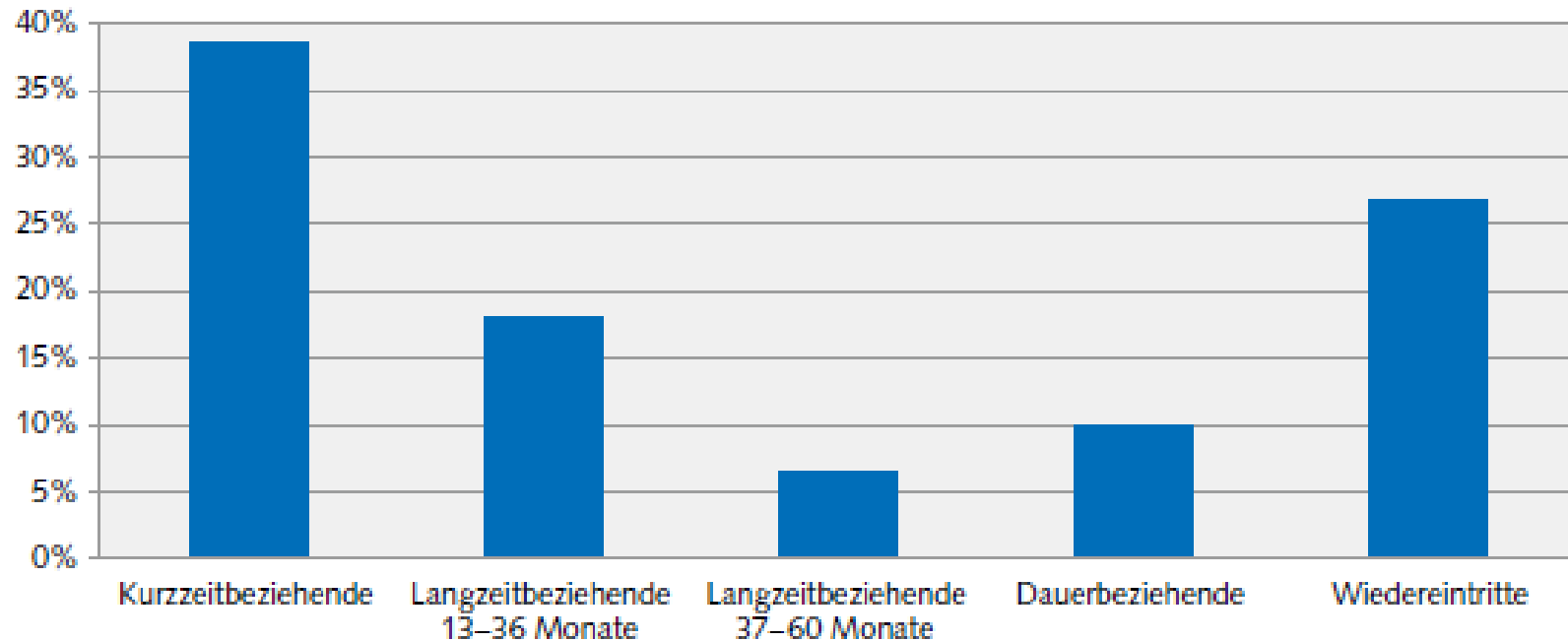
Grafik 36: Unterstützte Einelternhaushalte nach Altersgruppe der erwachsenen Person, 2016



Der Drehtüreffekt

Anteil Sozialhilfebeziehende nach Verlaufstyp, Neueintritte 2006, in %

G 1



© BFS, Neuchâtel 2016

Quelle: Verläufe in der Sozialhilfe 2006-2011

Schuldenprävention = Sozialhilfeprävention

- Zu später Bezug führt zu Überschuldung
- Überschuldung erschwert Ausstieg

